

SPORT IN ZAHLEN

**Fußball**

**Vogtlandliga Männer**

Syrau	- Mühlthoff	2:0
Wacker Plauen	- Neustadt	1:2
Wernesgrün	- Rotschau	1:3
Werda	- Schreiersgrün	ausgef.
Rodewisch	- Kottengrün	1:5
VfB Auerbach II	- Irfersgrün	3:0
Treuen	- Lengelfeld	3:4

Sp	Tore	P
1. Syrau	16	44:22 31
2. Irfersgrün	15	29:20 30
3. Schreiersgrün	14	44:31 29
4. Neustadt	14	31:18 28
5. Treuen	13	31:22 25
6. Mühlthoff	16	36:26 24
7. Werda	13	39:27 21
8. Kottengrün	14	33:22 21
9. Wernesgrün	16	24:41 14
10. Lengelfeld	16	33:61 14
11. Rodewisch	15	25:32 13
12. VfB Auerbach II	15	33:30 12
13. Rotschau	15	31:41 11
14. Wacker Plauen	16	19:59 7

**Vogtlandklasse Männer**

Jößnitz	- Neumark	5:1
Reichenb. FC II	- Adorf	6:1
Tirpersdorf	- Unterlosa	ausgef.
Grünbach-Falk.	- Fortuna Plauen	1:1
Concordia Plauen	- Netzschkau	3:1
Erlbach	- Reumtengrün	4:0
Weischlitz	- Stahlbau Plauen	1:1

Sp	Tore	P
1. Fortuna Plauen	15	49:20 35
2. Unterlosa	14	43:19 31
3. Stahlbau Plauen	13	26:18 24
4. Jößnitz	16	38:32 22
5. Adorf	14	19:24 22
6. Weischlitz	15	26:20 20
7. Concordia Plauen	14	24:23 20
8. Erlbach	15	35:36 20
9. Reichenb. FC II	15	30:38 18
10. Reumtengrün	15	31:44 18
11. Neumark	13	20:27 17
12. Tirpersdorf	13	20:28 17
13. Grünbach-Falk.	15	23:30 15
14. Netzschkau	13	13:38 5

**Vogtlandklasse Frauen**

Eichigt	- Pfaffengrün/Zobes	3:9
---------	---------------------	-----

Sp	Tore	P
1. Erlbach	10	35:13 25
2. Oelsnitz	9	30:13 20
3. Pfaffengrün/Zobes	9	45:24 19
4. Schönheide	9	20:12 18
5. Ranch Plauen	10	30:22 16
6. Tanna/Mühlthoff	10	28:29 10
7. Coschütz	10	11:28 6
8. Wernesgrün	9	14:32 5
9. Eichigt	10	12:52 1

**Kreisliga Männer Staffel 1**

Rebesgrün	- Klingenthal	1:1
VfB Auerbach III	- Bergen	3:2
Reuth	- Coschütz	2:9
Trieb	- Muldenhammer	4:1
Ellefeld	- Heinsdorfergrund	1:3
Brunn	- Schöneck/Markn.	2:0
Morgenröthe-Rau.	- Wildenau	ausgef.

Sp	Tore	P
1. Coschütz	14	53:25 33
2. Brunn	14	36:24 28
3. Trieb	15	46:21 26
4. Morgenröthe-Rau.	14	40:31 26
5. VfB Auerbach III	15	30:27 25
6. Klingenthal	15	32:28 22
7. Wildenau	13	29:26 21
8. Muldenhammer	15	31:40 21
9. Heinsdorfergrund	14	30:28 20
10. Bergen	14	28:25 17
11. Ellefeld	13	33:31 16
12. Schöneck/Markn.	14	23:33 15
13. Rebesgrün	15	19:33 7
14. Reuth	15	13:71 1

**Kreisliga Männer Staffel 2**

Syrau II	- Kürbitz	ausgef.
SpUBC Plauen	- Elsterberg	0:6
Wernitzgrün	- Großfriesen	ausgef.
Straßberg	- Oelsnitz II	1:3
Lok/VFC Plauen	- Ranch Plauen	5:0
Pausa	- Leubnitz	2:1
Lauterbach	- Plauen Nord	3:4

Sp	Tore	P
1. Oelsnitz II	15	54:19 37
2. Kürbitz	14	48:11 35
3. Elsterberg	15	43:17 34
4. Plauen Nord	15	52:21 31
5. Lok/VFC Plauen	15	36:25 30
6. Leubnitz	14	24:18 21
7. Ranch Plauen	15	37:37 20
8. Syrau II	15	23:31 18
9. Lauterbach	15	22:39 14
10. Pausa	14	12:23 13
11. Straßberg	14	23:35 13
12. Wernitzgrün	15	16:58 10
13. Großfriesen	12	9:32 8
14. SpUBC Plauen	14	15:48 4

**1. Kreisklasse Männer Staffel 1**

Talitz	- Eintr. Auerbach	ausgef.
Limbach	- Pfaffengrün	ausgef.
Post Plauen	- Ruppertsgrün	ausgef.
Mylau-Reichenb.	- Zobes	5:2
VFC Reichenbach	- Rothenkirchen	0:0
Eichigt/Triebel	- Weißenand	1:5
Mylau-Reichenb.	- Ei. Auerbach	Urteil: 0:2

Sp	Tore	P
1. Weißenand	14	48:26 33
2. Eichigt/Triebel	14	36:28 24
3. Talitz	13	57:35 21
4. Post Plauen	12	30:19 21
5. Ruppertsgrün	12	28:12 18
6. VFC Reichenbach	13	19:29 18
7. Mylau-Reichenbach	14	36:38 17
8. Pfaffengrün	12	52:17 14
9. Eintracht Auerbach	13	24:37 13
10. Zobes	13	16:35 10
11. Rothenkirchen	14	18:47 -6
12. Limbach	12	11:52 -7

**Kreisliga A-Junioren**

Mark./Erlb./Schö.	- Grünbach-Falk.	ausg.
Treuen/Pfaffeng.	- Ranch Pl./Wei.	ausg.
Werda/Kottengrün	- Rotsch./Heins. II	ausg.
Limb./Zob./Rupp.	- Oelsnitz	ausg.
Wacker Plauen	- Theuma/Großf.	1:1

Sp	Tore	P
1. Rotsch./Heinsd. II	12	50:29 25
2. Ranch Pl./Weischl.	12	53:27 23
3. Grünbach-Falk.	11	35:18 22
4. Werda/Kottengrün	12	44:30 22
5. Oelsnitz	11	23:22 20
6. Wacker Plauen	13	33:40 18
7. Adorf/B. Bramb.	12	38:33 17
8. Syrau/Jößnitz	11	29:24 17
9. Mark./Erlb./Schö.	12	28:39 11
10. Limb./Zob./Rupp.	11	23:49 10
11. Theuma/Großf.	12	23:44 8
12. Treuen/Pfaffeng.	11	20:44 5

# Kammlauf: Siegerjubiläum nur am Samstag

Die 46. Auflage des Volksskillaufes wird als unvollendetes Kapitel in die Geschichte eingehen. Hatte der Schnee für die Freistilrennen noch gereicht, so mussten die Veranstalter die Klassikläufe gestern witterungsbedingt kurz vor dem Start absagen.

VON MONTY GRÄßLER (TEXT) UND HARALD SULSKI (FOTOS)

**MÜHLEITHEN** – Extremes Tauwetter hat den Organisatoren des 46. Internationalen Kammlaufes von Klingenthal nach Johanngeorgenstadt gestern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wenige Stunden vor dem Start mussten die Haupttrennen über 50 und 26 km in der klassischen Technik abgesagt werden. Die Loipe war insbesondere auf den ersten Kilometern auf mehreren Passagen nicht mehr wettkampftauglich zu präparieren. „Wir standen früh um 6 mit 40 Helfern zum Schneeschaukeln bereit, aber es war einfach nicht mehr genug zum Schaufeln da“, sagte Alexander Ziron, der Geschäftsführer des VSC Klingenthal.

Nachdem der Kammlauf im Vorjahr komplett ausgefallen war, hatten sich die Veranstalter die Entscheidung diesmal nicht leicht gemacht und mehrfach aufgeschoben. „Vorigen Sonntag waren 20 Zentimeter Neuschnee angekündigt. Es kamen 10 und wir hatten am Mittwoch Top-Bedingungen. Da hätte es keiner verstanden, wenn wir abgesagt hätten“, erklärte Ziron. Den fürs Wochenende angekündigten Wärmeinbruch hatte der VSC dabei durchaus auf dem Schirm. „Wir haben wie viele Kammläufer auch darauf gehofft, dass es nicht ganz so schlimm wird, aber es kam sogar noch schlimmer. So hatten wir am Ende keine Chance.“

Viele Läufer nahmen die Startweise und den Streckenabschnitt an der Loipenbrücke, auf der teilweise schon der Asphalt durchkam, selbst in Augenschein. „Man hat gesehen, dass die Jungs alles tun wollten, um den Lauf zu retten. Die Absage war unvermeidbar, der Zeitpunkt gerade für die von weiter her angereisten



Kammlauf am Samstag: Lisa Dotzauer vom VSC Klingenthal (rechts) gewann bei den Frauen über 26 km Freistil vor Anna-Maria Dietze aus Neuhausen.



Bei den Männern siegte Petr Novak aus Boží Dar (Mitte) vor Peter Hoffmann aus Altenberg (rechts) und dem Erfurter Jakob Walther.



Kein Kammlauf am Sonntag: Nach dem extremen Tauwetter stand die Startweise im Skistadion Mühlleithen gestern Früh zu großen Teilen unter Wasser.

Starter aber grenzwertig“, sagte zum Beispiel Matthias Michalowski aus Zella-Mehlis. Nico Reichelt von der TSG Bau Hammerbrücke meinte: „Die Organisatoren haben das gesamte Wochenende über ihr Bestmögliches getan und am Samstag schon an vielen Stellen Schnee geschaufelt. Bei dem Wetter muss man die Entscheidung einfach so akzeptieren.“ Verärgerte Reaktionen vor Ort oder in den sozialen Medien blieben dennoch nicht aus: „Aber ein Großteil der Läufer hat Verständnis gezeigt“, so Alexander Ziron.

Viele Sportler, die gestern nicht rechtzeitig von der Absage erfuhren, brachen mit den Skiern in der Hand zu ihrem privaten Kammlauf auf. Denn ab Rammelsberg lag noch genügend Schnee. Einen kleinen Trost gab es noch dazu: Die Startgelder für die ausgefallenen Rennen sollen für 2019 gutgeschrieben werden.

Die Freistilrennen über 26 km bis Carlsfeld und zurück waren am Samstag bereits bei schwierigen Bedingungen über die Bühne gegangen. „Man musste durch den langsamen Schnee sogar bergab richtig ar-

beiten“, sagte Männer-Sieger Petr Novak aus Tschechien (1:24:33 h). Als bester Vogtländer kam Thomas Seidel vom VSC Klingenthal auf den sechsten Platz (1:28:10 h). Bei den Frauen gewann seine Vereinskameradin Lisa Dotzauer in 1:27:55 h und freute sich: „Ich habe viel Führungsarbeit geleistet und hatte schon befürchtet, dass ich am Ende noch abgefangen werde. Es ist ein schönes Gefühl, ein Rennen zu gewinnen, erst recht zu Hause“, sagte die 20-jährige, für die der Winter bislang nicht nach Wunsch verlief.

Vogtländische Siege hatte es zuvor auch schon im Familienlauf über 10 km gegeben, bei dem der für den WSC Erzgebirge Oberwiesenthal startende Auerbacher Luca Petzold und Philine Körner vom VSC Klingenthal die Nase vorn hatten. Über 5 km sorgten mit Natalie Kain und Oskar Böhme zwei Talente des SV Stützengrün für die Bestzeiten. Insgesamt hatten sich am Samstag 170 Starter an den Freistilrennen über 26 km und 145 an den beiden kürzeren Familienläufen beteiligt. » [www.kammlauf.de](http://www.kammlauf.de)

# Auerbacher schießen Irfersgrün vom Spitzenplatz

Mit einem 3:0-Sieg hat der VfB II in der Fußball-Vogtlandliga dem SC Syrau (2:0 gegen Mühlthoff) zur Tabellenführung verholfen. Wichtige Erfolge im Abstiegskampf gab's für Rotschau und Lengelfeld.

**Syrau - Mühlthoff 2:0 (1:0)**. Tore: 1:0 Sennewald (35.), 2:0 Zierold (65./Elfmeter); SR: Seidel (FSV Zwickau); Zuschauer: 95.

Auf dem Plauener Kunstrasen trafen zwei Teams aufeinander, die in der Vorwoche jeweils sechsfach getroffen hatten. Allerdings entwickelte sich ein Spiel, das zwischen beiden Strafräumen durch Kampf dominiert wurde. Mitte der ersten Halbzeit hätten die Gäste in Führung gehen können, doch ein Kopfball klatschte gegen den Pfosten. Kurz darauf fasste sich Sennewald nach einem langen Ball ein Herz und hatte Glück, dass das Spielgerät vom Pfosten ins Tor sprang. Nach der Pause drückte Mühlthoff auf den Ausgleich, doch die Syrauer blieben mit Kontern gefährlich. Nach 65 Minuten wurde Schneider im Strafraum gehalten. Den Strafstoß verwandelte Zierold sicher. In der Folge versuchte Mühlthoff alles, um noch einmal heranzukommen. Zählbares sprang aber nicht heraus.

**VfB Auerbach II - Irfersgrün 3:0 (0:0)**. Tore: 1:0 Flechsig (65., 67.), 3:0 Miertschink (77.); SR: Wilhelm (Rotschau); Zuschauer: 60.

Die Auerbacher kamen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu einem verdienten Sieg. In den ersten 15 Minuten bestimmte der VfB das Spiel und Irfersgrün setzte auf Konter. Bis zur Halbzeit neutralisierten sich beide Teams, jedoch hatten die Gastgeber die besseren Chancen. In der 40. Minute wurde ein Tor des VfB aberkannt und es ging torlos in

die Pause. In der zweiten Hälfte waren die mit fünf Kickern aus dem Regionalliga-Aufgebot angetretenen Gastgeber wieder spielbestimmend. Doch nach einer Stunde knallte ein 25-Meter-Schuss der Gäste an den Pfosten. Irfersgrün schien jetzt etwas besser ins Spiel zu kommen. Dann nutzte Flechsig zwei Fehler in der Irfersgrüner Abwehr zur verdienten 2:0-Führung. Miertschink machte per Kopf den Auerbacher Sieg perfekt. (matt)



Der Irfersgrüner Sebastian Riedel (rechts) kann Christian Flechsig (links) nicht am Torschuss hindern. Der Auerbacher stellte mit zwei Treffern in drei Minuten für sein Team die Weichen auf Sieg. FOTO: JOACHIM THOIS

**Wacker Plauen - Neustadt 1:2 (0:1)**. Tore: 0:1 Riedel (12.), 1:1 Fischer (62.), 1:2 K. Herrmann (90.+); SR: Balczuweit (Lengelfeld); Zuschauer: 70.

Erst in der Nachspielzeit machte Kevin Herrmann den Favoritensieg für Neustadt perfekt, während sich Plauen durch die Nachlässigkeit im Deckungszentrum selbst um den Lohn aller Mühen brachte. Die Gäste waren früh durch Riedel in Front gezogen, doch Wacker hielt gut mit und bestimmte phasenweise die Szenerie. Fischers Kopfballtor zum Ausgleich war somit kein Glück. Danach scheiterte Neustadt am Torwart und am Querbalken. Das 1:2 fiel nach einem Einwurf. (kare)

**Treuen - Lengelfeld 3:4 (1:2)**. Tore: 0:1 Herzog (4.), 1:1 Kirstein (14.), 1:2 T. Rudolph (28.), 1:3 Herzog (47.), 2:3 Mierendorf (80./Elfmeter), 2:4 Herzog (85.), 3:4 Mierendorf (89.); SR: Langner (Kottengrün); Zuschauer: 114.

Das hatte sich Treuen anders vorgestellt: Der Gastgeber ging das Spiel nicht konsequent genug an und kassierte früh das 0:1 von Herzog. Kirstein konnte zwar zehn Minuten später ausgleichen. Doch Rudolph per Freistoß und erneut Herzog besorgten das 3:1 für Lengelfeld. Erst ein verwandelter Elfmetervon Mierendorf brachte die Hoffnung zurück. Doch der Jubel währte nur kurz. Herzog traf erneut. Mehr als das 3:4 gelang den Platzherren in der Schlussphase nicht. (fralie)

**Rodewisch - Kottengrün 1:5 (0:2)**. Tore: 0:1 Roth (3.), 0:2 Wiegand (27.), 0:3 Bitterbier (57.), 0:4 L. Trippner (68.), 1:4 Wolf (87./Elfmeter), 1:5 Sö. Trippner (90.); SR: Schmidt (Concordia Plauen); Zuschauer: 120.

**Wernesgrün - Rotschau 1:3 (1:2)**. Tore: 1:0 Ahrens (3.), 1:1 Schwarz (10.), 1:2 Meyer (27.), 1:3 Schwarz (47.); SR: Schwab (Triebel); rote Karte: Hübscher (Rotschau, 83., grobes Foulspiel); Zuschauer: 52.

Das klare Resultat spiegelt den Spielverlauf nicht wider. Der Gastgeber verlor nicht nur gegen effektive Gäste, sondern haderte öfter mit den Entscheidungen der Unparteiischen. Ein umstrittener Freistoß verhalf den Gästen zur Führung. Umso sehenswerter verwandelte Roth diesen. Danach war Rodewisch Herr im eigenen Haus. Doch Wolf, Gläser und Remter scheiterten aussichtsreich. Dies bestrafte Wiegand mit dem 0:2. Nach der Pause konnten die Hausherren nicht an die gute erste Hälfte anknüpfen. Kottengrün blieb in der Offensive eiskalt. (migra)

Das frühe Führungstor gab Wernesgrün nicht die erwartete Sicherheit. Mit ihrem unkomplizierten Konterstil und mit Hilfe erschreckender Abwehrfehler gingen die Rotschauer verdient in Führung. Das schnelle Tor nach der Pause verkrafteten die Hausherren nicht und vergaben hochkarätige Chancen. Das Spiel verflachte mehr und mehr. Viele Fouls sorgten für Unterbrechungen. Höhepunkt war die mit Rot bestrafte Aktion von Hübscher, wodurch die Wernesgrüner im Endspurt ausgebremst wurden. (ugol)